

MeilenerAnzeiger

AZ Meilen

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen
Erscheint einmal wöchentlich am Freitag
Nr. 4 | Freitag, 29. Januar 2021

Redaktion & Verlag:

Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33, E-Mail info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch, www.facebook.com/meileneranzeiger

KOMPETENZ ZENTRUM
FÜR IMMOBILIEN

SEIT
1998



IMMOHOME

044 801 15 15 | www.immohome.ch

meilen
Leben am Zürichsee

Aus dem Gemeindehaus



Sirenentest am Mittwoch,
3. Februar 2021



Veranstaltungen im
Februar 2021

SPEEDY
TAXI

044 920 44 44
044 923 65 65

HINTERMANN
MALERmeister

natürlich
nachhaltig

044 915 11 47
www.hintermann.ch

REPAIR
CAFÉ
MEILEN

29./30. Januar 2021
12./13. März 2021
16./17. April 2021
28./29. Mai 2021
25./26. Juni 2021
27./28. August 2021
24./25. September 2021
29./30. Oktober 2021
26./27. November 2021

Zeit: Freitag jeweils 14.00 – 17.00 Uhr
Samstag jeweils 10.00 – 13.00 Uhr
Ort: Treffpunkt Meilen
im DOP am unteren Dorfplatz
Schulhausstr. 23, 8706 Meilen

Im Repair Café reparieren Sie mit Hilfe
von Profis **kostenlos** Ihre Lieblingsobjekte
und geniessen dabei Kaffee und Kuchen.

Infos: www.repair-cafe.ch oder
repaircafe@treffpunktmeilen.ch

Treff Punkt Meilen

KONSUMENTEN
SCHUTZ

Die Meilemer Postfiliale wurde aufgefrischt

Neu mit Beratungstheke und «Dropbox»

Am kommenden Montag, 1. Februar eröffnet die Meilemer Post mit modernisierter Schalterhalle als «Filiale der Zukunft». Design und Strategie sind neu: Persönliche Bedienung ist weiterhin möglich, doch die Kunden sollen mehr online oder an Automaten erledigen.

Während rund einem Monat und bei laufendem Betrieb – abgesehen von zwei Tagen, wo die Post ganz geschlossen war – wurde umgebaut. «Bereits vor Weihnachten haben wir damit begonnen, die Gestelle auszuräumen», sagt Roman Horber, Meilemer Filialleiter seit Mai letzten Jahres. Vereinzelt hätten sich die Kunden am Schalter erkundigt, ob die Post etwa geschlossen werde und waren froh zu hören, dass dem nicht so ist.

Halbzeit beim grossen
Umbauprojekt der Post

Stattdessen ist Meilen nun die exakte 150. «Filiale der Zukunft». So nennt die Post jene dreihundert (von total rund neunhundert) Filialen in der ganzen Schweiz, die sie bis 2022 für insgesamt 40 Millionen Franken modernisiert. Was der einzelne Umbau jeweils kostet, kommuniziert die Post nicht. Als «Bekenntnis zum Standort Meilen» dürfe man ihn jedoch sicher verstehen, sagt Postsprecher Markus Werner.

Die auffälligste Änderung in der Schalterhalle ist die neue Beratungstheke rechts beim Eingang, beschriftet mit «Grüezi» in grossen Lettern. «Postbar» wird das schlicht designte Holzmöbel auch genannt. In Meilen ersetzt es einen der bis anhin vier Postschalter. Hier wirkt jeweils ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin beratend in



Die Post setzt in Meilen an zentraler Stelle auf eine Filiale mit Personal und beschränkt sich nicht gänzlich auf Automaten und Onlinedienste. Filialleiter Roman Horber mit seiner Stellvertreterin Rosetta Cirocco. Foto: MAZ

Bezug auf digitale Produkte oder Dienstleistungen der Post oder begleitet die Kunden, wenn es Unsicherheiten im Zusammenhang mit den Automaten gibt, obwohl diese bei der Bedienung sehr intuitiv sein sollen. Was wie bis anhin bestehen bleibt, ist das räumlich abgetrennte Postfinance-Beratungsbüro.

Auch den My-Post-24-Automaten kennen die Meilemer bereits seit rund vier Jahren. Er steht im selben Raum wie die Postfächer und ist dadurch jederzeit zugänglich. «Wenn jemand ein Paket bekommt, aber nicht zu Hause ist, muss er nicht mehr zu den Öff-

nungszeiten mit dem Abholzettel in die Postfiliale. Er erhält eine Abholungseinladung mit einem QR-Code für den Automaten, wo er seine Lieferung auch abends oder frühmorgens abholen kann», erklärt Filialleiter Roman Horber.

Praktisch für Retouren aus dem
Versandhandel

Ab Montag kann man in Meilen zudem an einem Automaten («Dropbox») in der Schalterhalle selbständig Pakete versenden. Praktisch dürfte dies vor allem für Retouren aus dem Versandhandel sein. Hier ist der Kunde, die Kundin allerdings nach wie vor an die Öffnungszeiten

der Post gebunden. Dafür geht es schneller – man muss kein Ticket ziehen und braucht nicht in der Warteschlange zu stehen.

«Bei den Neuerungen geht es darum, mit der Digitalisierung Schritt zu halten», sagt Roman Horber. Wer das gar nicht möchte, kann sich weiterhin am Schalter persönlich bedienen lassen. Allerdings kostet dies bei gewissen Diensten einen Aufpreis für die vom Postanstellen erledigte Arbeit, zum Beispiel, wenn es darum geht, für Pakete ins Ausland eine korrekte Zolldeklaration auszufüllen.

Fortsetzung auf Seite 3

HGM.ch
Handwerks- und Gewerbeverein Meilen

ADVISE
TREUHAND

www.advise.ag

Unser Mitglied –
Ihr Treuhänder
IN MEILEN

Advise Treuhand AG | Nicolas Egli



Wir haben den
passenden Käufer
für Ihre Immobilie!



ENGEL & VÖLKERS

Shop Goldküste
Tel. +41 43 210 92 30
meilen@engelvoelkers.com

ICEBREAKER MERINO
WÄRMENDE TEXTILIEN FÜR KALTE TAGE

Gültig bis 20. Februar 2021 mit diesem Bon.
ICEBREAKER
WINTERAKTION
15%

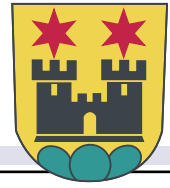
icebreaker
MERINO



Drogerie ROTH

NATURHEILMITTEL SANITÄT WOHLBEFINDEN

DROGERIE ROTH, DORFSTRASSE 84, 8706 MEILEN, T 044 923 19 19, WWW.DROGERIEROTH.CH



Liebe Meilemerinnen und Meilemer

Bereits liegt der erste Monat des neuen Jahres hinter uns – gerne hoffe ich, dass Sie den Umständen entsprechend gut ins 2021 gestartet sind und mit möglichst viel Zuversicht in die Zukunft schauen.

Das ist alles andere als einfach. Denn das Coronavirus beherrscht nach wie vor unseren Alltag. Viele Geschäfte sind geschlossen, auch die Türen zu allen Restaurants sind zu und diejenigen Arbeitstätigen, denen es möglich ist, sind zu Homeoffice verpflichtet. Sportanlagen und Freizeiteinrichtungen stehen nicht zur Verfügung, die Vereinstätigkeiten sind weitgehend ausgesetzt. Veranstaltungen gibt es keine, und Treffen von mehr als fünf Personen sind verboten. Wir alle sind angehalten, die sozialen Kontakte auf ein Minimum zu reduzieren. Die Einschränkungen des gewohnten Lebens sind ausserordentlich einschneidend und es sind im Moment keine Zeichen erkennbar, dass schon sehr bald massgebliche Lockerungen zu erwarten sind.

Das führt zu einer Müdigkeit. Dieser Melancholie, die da und dort spürbar ist, gilt es entschieden entgegenzutreten. Im Rahmen des Machbaren können wir – ergänzend zum erlaubten Familienleben – per Telefon oder E-Mail Freund-



Christoph Hiller.

Foto: MAZ

schaften pflegen und der Gefahr der Vereinsamung begegnen. Und wir können mit Berücksichtigung der Take-away-Angebote der lokalen Gastronomie loyal und reell Wirtschaftshilfe leisten und uns damit gleichzeitig etwas Feines gönnen.

Immerhin, und das dürfen wir durchaus als Trost betrachten, gilt in der Schweiz anders als im nahen

Ausland keine Ausgangssperre, und auch die Schulen sind weiterhin in Betrieb. Das gilt es unter allen Umständen aufrechtzuerhalten. Die Freiheit, das Zuhause verlassen zu dürfen, geht einher mit der Pflicht, eine Schutzmaske zu tragen. Es wird Ihnen allen nicht anders als mir gehen: Es gibt Angenehmeres, als das Gesicht mit einer Schutzmaske zu verdecken.

Und es ist mässig lustig, nur noch vermummten Gestalten zu begegnen und im Gespräch keine Mimik zu erkennen. Aber die Auflage ist ertragbar und wird nicht ewig dauern. Das Tragen der Hygienemaske ist auch ein Zeichen der Solidarität und der Rücksichtnahme. So habe ich wenig Verständnis für diejenigen, die sich während den belebten Zeiten im Dorfzentrum oder auf dem Bahnperon nicht an die Regeln halten. Zum Glück ist in Meilen diesbezüglich die Disziplin erfreulich hoch – und doch müssen die Ordnungskräfte immer wieder Ermahnungen aussprechen.

Ich habe auch wenig Verständnis für die Eltern, die sich weigern, ihre Kinder zur Schule zu schicken, nur weil sie im Unterricht eine Schutzmaske tragen müssen. Zum Glück gibt es in Meilen auch diesbezüglich nur wenige Auseinandersetzungen – aber es gibt sie.

Wir alle sind gefordert, mit Vernunft, mit Eigenverantwortung und mit Geduld diese schwierige Zeit der Pandemie zu bestehen. Die Regeln, so hart sie sein mögen, sind einzuhalten, ob uns das passt oder nicht. Es nützt nichts, gegen die Entscheide des Bundesrats zu zürnen. Im Kampf gegen das Virus nützt einzig und allein, die Übertragungsketten zu

unterbinden. Und das schaffen wir nur mit beherrschtem und verantwortungsbewusstem Handeln.

Und nützen wird selbstverständlich die Impfung. Seit anfangs Jahr werden die Angehörigen der Risikogruppen geimpft; mindestens soweit bereits genügend Impfstoff zur Verfügung steht. Es darf davon ausgegangen werden, dass ab April dann auch die breite Bevölkerung vom Impfstoff profitiert.

So besteht Hoffnung, im Sommer wieder grössere Veranstaltungen durchführen zu können und wieder reisen zu dürfen.

Die Impfung ist allerdings eine logistische Herausforderung. Die Schweiz hat bei weitem noch nicht genügend Impfstoffen geliefert erhalten, und die Lagerung sowie die Handhabung des Impfstoffs sind an strenge Bedingungen geknüpft. Es macht deshalb Sinn, für die Impfung spezifische Zentren vorzusehen. Keinen Sinn machte aber die ursprüngliche Absicht des Kantons, den Bezirk Meilen dem Impfzentrum in Winterthur zuzuweisen. Die Gemeindepräsidenten des Bezirks Meilen haben erfolgreich interveniert. Und das Spital Männedorf hat innert wenigen Tagen eine Bewerbung zusammengestellt. Diese Woche hat der Regierungsrat entschieden – und das zu unseren Gunsten!

Ich bin stolz darauf und auch dankbar, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass in den Turnhallen im Dorfzentrum von Meilen ein Impfzentrum eingerichtet wird, das eine Kapazität von gegen 1000 Impfungen pro Tag anbieten soll.

Die Behörden und die Gemeindeverwaltung werden selbstverständlich das Spital als Betreiberin nach Kräften unterstützen. Ich werde Sie, liebe Meilemerinnen und Meilemer, auf dem Laufenden halten und hoffe sehr, Sie spätestens anfangs April dann dazu motivieren zu können, sich impfen zu lassen und diesem fiesen Coronavirus damit endlich den Garaus zu machen.

Christoph Hiller,
Gemeindepräsident

Veranstaltungskalender Februar 2021

2. Di	Kehricht und Sperrgut, jeden Dienstag	Gemeinde Meilen
3. Mi	Fiire mit de Chliine, online ab 10.00 Uhr	Ref. Kirche Meilen
6. Sa	16.00 Eucharistiefeier	Kath. Kirche Meilen
7. So	09.45 Gottesdienst	Ref. Kirche Meilen
	10.30 Eucharistiefeier	Kath. Kirche Meilen
	10.30 Kindergottesdienst	Martinszentrum
	18.00 Eucharistiefeier, gest. vom Firmkurs II	Kath. Kirche Meilen
8. Mo	Grünabfuhr, + 22.2.	Gemeinde Meilen
11. Do	08.30 Sonderabfallmobil	Dorfplatz
12. Fr	Kartonsammlung	Gemeinde Meilen
13. Sa	16.00 Eucharistiefeier, italienisch/deutsch	Kath. Kirche Meilen
14. So	09.45 Gottesdienst	Ref. Kirche Meilen
	10.30 Eucharistiefeier	Kath. Kirche Meilen
15. Mo	09.30 Kinder-Camps, bis 19.2.	Schulhaus Obermeilen
20. Sa	16.00 Eucharistiefeier	Kath. Kirche Meilen
21. So	09.45 Gottesdienst	Ref. Kirche Meilen
	10.30 Eucharistiefeier	Kath. Kirche Meilen
27. Sa	16.00 Eucharistiefeier	Kath. Kirche Meilen
28. So	09.45 Gottesdienst mit Segnung	Ref. Kirche Meilen
	10.30 Eucharistiefeier	Kath. Kirche Meilen

Der Veranstaltungskalender wird monatlich veröffentlicht.
Detaillierte Infos zu den einzelnen Veranstaltungen auf www.meilen.ch
Änderungen aufgrund der Corona-Pandemieentwicklung sind vorbehalten.



Erteilung Gemeinde-Bürgerrecht

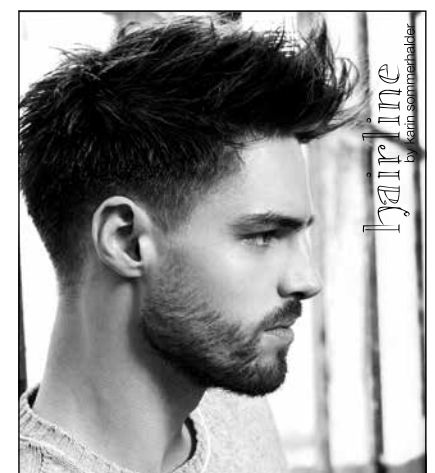
Gemäss § 20 Abs. 1 der kantonalen Bürgerrechtsverordnung (KBüV) sind die Einbürgerungsentscheide der Gemeinde in den amtlichen Publikationsorganen der Gemeinde zu veröffentlichen.

Die Bürgerrechtsbehörde Meilen hat an ihrer Sitzung vom 20. Januar 2021 folgende Aufnahmen in das Gemeindebürgerrecht von Meilen beschlossen:

Aufnahme von Ausländern:

- Herr Markus Brockmann, geboren 1976, Staatsangehöriger von Deutschland
- Herr Christian Crott, geboren 1967, Staatsangehöriger von Deutschland
- Herr Filipe de Sousa Portugal, geboren 1978, Staatsangehöriger von Portugal
- Herr Volker Doberanzke, geboren 1963, Staatsangehöriger von Deutschland
- Frau Katharina Fleischmann, geboren 1982, mit ihrem Sohn Nico Fleischmann, geboren 2020, beide Staatsangehörige von Deutschland
- Herr Alfred Ledermann, geboren 1975, mit Ehefrau Simone Ledermann, geboren 1976, und ihren Söhnen Max Ledermann, geboren 2009, und Paul Ledermann, geboren 2013, alle Staatsangehörige von Deutschland
- Frau Aurela Rama, geboren 2008, Staatsangehörige von Kosovo
- Frau Giuseppina Zangobbi, geboren 1967, mit ihrer Tochter Valentina Crott, geboren 2007, beide Staatsangehörige von Italien

Bürgerrechtsbehörde Meilen



DER PERFEKTE
HAARSCHNITT FÜR
SIE UND IHN

general-wille-strasse 65 | 8706 meilen
044 923 20 24 | www.hairlinemeilen.ch

Fortsetzung Titelseite

Kein Gemischtwarenladen mehr
Immer mehr Dienstleistungen können zu Hause am Computer durch den Kunden selber erledigt werden. Den Verdacht, dass Personal abgebaut werden soll, weist Postsprecher Markus Werner aber zurück: «In Meilen haben wir gleich viel Personal wie vorher.» Das Team umfasst sieben Personen, ab Sommer kommt auch wieder eine Lernende im dritten Lehrjahr dazu. Zum neuen Filial- und Designkonzept gehört neben der Begrüssungstheke auch ein insgesamt «modernes und helles» Erscheinungsbild vor den Schaltern, sagt Markus Werner, «der Siebzigerjahre-Stil hat ausgedient». Ebenso vorbei sind die Zeiten, in denen die Filiale dank Gestellen mit Autoscheibenreinigern, Portemonnaies und Plüschtieren wirkte wie ein Gemischtwarenladen. Nur noch ein reduziertes Sortiment an «postnahen» Produkten wie Papeteriewaren wird angeboten.

Hörgerätehersteller als Shop-im-Shop

Damit das defizitäre Schaltergeschäft dennoch einen finanziellen



In allen «Filialen der Zukunft» steht neu eine Beratungstheke – hier ein Beispiel aus Effretikon.

Zustupf erhält, öffnet die Post nun die Filialen für andere Unternehmen und für Behörden – als kleine lokale Dienstleistungszentren. In Meilen ist der Hörgerätehersteller Neuroth eingezogen und besetzt mit einer Beratungsstelle einen Teil der 85 Quadratmeter der Schalterhalle. «Denkbar wäre auch, dass Versicherungen, Krankenkassen, Banken oder Behörden die Kunden in den Poststellen beraten», so Markus Werner zum im Shop-in-Shop-Konzept. Im Backoffice ändert sich übrigens nichts; die Neuerungen beschränken sich auf den Bereich vor den Schaltern.

Ein grosses Eröffnungsfest mit geladenen Gästen ist in der Coronapandemie keine Option, «aber wir haben ein paar Bhaltis für die Kunden auf Lager», verspricht Roman Horber. Ebenfalls wegen Corona wird es in der Post Meilen ab Montag ein Ampelsystem geben, auf dem angezeigt wird, ob die Filiale voll ist oder ob man unbesorgt eintreten kann.

Foto: zvg

/ka



Sirenentest am Mittwoch, 3. Februar 2021

Sirenen können Leben retten. Vorausgesetzt, sie funktionieren richtig und die Bevölkerung weiss, was zu tun ist. Am Mittwoch, 3. Februar 2021 findet deshalb in der ganzen Schweiz der jährliche Sirenentest statt.

Katastrophen können sich jederzeit und ohne Vorwarnung ereignen – auch in der Schweiz. Im Ereignisfall ist es entscheidend, dass die zuständigen Behörden, die Führungs- und Einsatzorganisationen des Bevölkerungsschutzes und auch die betroffene Bevölkerung möglichst rasch und richtig handeln.

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS sorgt in Zusammenarbeit mit den Kantonen, Gemeinden und Stauanlagenbetreibern dafür, dass die Alarmierungssysteme auf dem neusten technischen Stand sind und jederzeit betriebsbereit gehalten werden.

Sirenentest: Allgemeiner Alarm

Am 3. Februar 2021 um 13.30 Uhr wird deshalb die Funktionsbereitschaft der Sirenen des Allgemeinen Alarms und des Wasseralarms getestet. Es sind keine Schutzmassnahmen zu ergreifen. Wenn nötig, darf der Sirenentest bis 14.00 Uhr weitergeführt werden.

Was gilt bei einem echten Sirenenalarm?

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Die Bevölkerung wird um Verständnis gebeten.

Gemeindeverwaltung Meilen



Besuchen Sie uns auf Instagram und Facebook
/meileneranzeiger



Kennen Sie Achim?

Ratgeber Ihr Hausarzt

Endlich ist die
Corona-Impfung da



Dr. med. Sophie Ito-Jung. Foto: zvg

Eigentlich hatte ich gehofft, dass das neue Jahr auch neue Themen bringt – aber leider ist die Corona-Pandemie so aktuell wie 2020 und wird uns noch weiter beschäftigen.

Inzwischen sind zwei Impfstoffe gegen das Coronavirus zugelassen, und einer davon kann in der Hausarztpraxis verabreicht werden.

Zugelassen worden sind sogenannte mRNA-Impfstoffe. mRNA kommt natürlicherweise im Menschen vor und beinhaltet Informationen, welche für den Bau von körpereigenen Eiweissen wichtig sind. Die mRNA-Impfstoffe nun bringen diese in unsere Körperzellen, wo ein Eiweiss produziert wird, welches genauso aussieht, wie eines, welches sich auf der Hülle des Coronavirus (Sars-CoV-2) befindet. Dieses Eiweiss regt unser Immunsystem zu einer Immunantwort an, so dass es künftig gegen dieses Eiweiss und somit das Coronavirus gewappnet ist (mehr dazu unter www.swissmedic.ch > Über uns > Publikationen > Videos > Die verschiedenen Impfstoffarten).

Die Impfung verunsichert und entsprechend hoch ist das Bedürfnis, sich zu informieren oder einen der vorerst wenigen Impftermine zu ergattern. Dabei dürfen wir nicht vergessen, dass die Impfung für uns alle neu ist. Entsprechend braucht es Geduld von allen Seiten, bis sich die Abläufe eingespielt haben.

Weil eine Corona-Erkrankung mit höherem Alter häufiger schwer verläuft und häufiger zu Hospitalisationen führt, wird das Impfen von Personen ab 75 Jahren priorisiert, es folgen Patienten mit chronischen Krankheiten und die 65–74 jährigen Patienten.

Falls Sie zur Risikogruppe gehören, erkundigen Sie sich am besten bei Ihrem Hausarzt, ob und wo Sie sich für die Impfung anmelden können. Falls Sie nicht zu einer der Risikogruppen gehören, werden Sie später im Jahr ebenfalls Gelegenheit bekommen, sich impfen zu lassen – es werden für alle genügend Impfstoffe vorhanden sein.

Und nicht zuletzt: Die Impfung ist für die Bevölkerung kostenlos.

www.zh.ch

Link «Coronavirus-Impfung»

Dr. med. Sophie Ito-Jung
Fachärztin Allgemeine Innere
Medizin, Dorfstrasse 24, Meilen
Telefon 044 923 25 71

Über 43 Jahre im Dienste der Gemeinde

Werner Hürlimann geht in Pension

Werner Hürlimann, Stabsstelle Liegenschaftenabteilung, wird sein Engagement in der Gemeindeverwaltung Meilen per Ende Januar 2021 beenden und in den verdienten Ruhestand treten.

Seinen längsten Einsatz in der gesamten Anstellungszeit im Dienste der Gemeinde Meilen hat Werner Hürlimann als Sportlehrer und Schulsportchef geleistet. Am 1. Juni 1977 trat er die Stelle als Turn- und Sportlehrer in der Schule Meilen an. Während vielen Jahren wirkte er als Schulsportchef; in dieser Funktion war er unter anderem zuständig für die Leitung der freiwilligen Schulsportkurse und für die Hauptleitung der Skilager der Primarschule.

Nebst seiner konstanten Lehrtätigkeit im Sport- sowie zusätzlich im nichttextilen Handarbeitsbereich engagierte er sich in manchen beruflichen und nebenberuflichen Ämtern, beispielweise als kantonalen Turnexperte für den Bezirk Meilen, als Vorstandsmitglied des kantonalen Turn- und Sportlehrerverbands und als Mitglied der kantonalen Schulsportkommission.

Durch verschiedene Projekt- und Kommissionsarbeiten an der Schnittstelle zwischen Schule und Liegenschaftsbereich und durch seine Mitwirkung im Ausschuss Liegenschaften der Schule, in der Baukommission für die Sporthalle und die Aussenanlagen Allmend sowie in der Baukommission neue Schulanlage Obermeilen erweiterte Werner Hürlimann laufend sein Wissen im Bereich Liegenschaften. Als im Frühjahr 2007 die Stelle des Leiters Liegenschaften neu zu besetzen war, entschied sich Werner Hürlimann, diese Herausforderung anzunehmen. Mit der erfolgreichen Realisierung verschiedener kleinerer und grösserer Projekte, darunter die Renovation des Hallenbads und das Projekt Kunstrasenplatz Ormis, bestätigte er den gelungenen Wechsel in das neue Berufsfeld.



Werner Hürlimann war von Juni 1977 bis heute für die Gemeinde Meilen tätig.

Foto: zvg

Aufgrund der stetig wachsenden Grösse der Liegenschaftenabteilung wurden die Leitungsaufgaben per 1. Januar 2013 neu aufgeteilt. Gleichzeitig zeichneten sich verschiedene neue abteilungsübergreifende Projekte ab. So drängte sich eine Reorganisation und Neuaufteilung der Aufgaben innerhalb der Liegenschaftenabteilung auf. Ab diesem Zeitpunkt übernahm Werner Hürlimann die Funktion des Leiters Sport- und Freizeitanlagen. Per August 2015 übernahm er die Funktion Stabsstelle der Leiterin bzw. des Leiters Liegenschaftsabteilung sowie die Funktion Leiter Strandbäder.

Dank seiner grossen Erfahrung, seinen vertieften Kenntnissen, seiner Geduld und seiner ruhigen, integren Art hat Werner Hürlimann in allen Verhandlungen und bei auftretenden Turbulenzen immer die nötige Sachlichkeit und Sicherheit eingebracht. Als ausgesprochen freundlicher, kompetenter, stets sehr hilfsbereiter, umsichtiger Mitarbeiter war er im Team und bei allen Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung und der Aussenstellen

äusserst geschätzt. Die Vorgesetzten waren immer wieder froh, Werner Hürlimann bei verschiedensten Vorhaben, Aufgaben und Projekten Teilaufgaben übertragen und von seiner sehr fundierten Erfahrung und seinen Kenntnissen profitieren zu können. Die zahlreichen Personen, die mit Werner Hürlimann zusammenarbeiteten, schätzten sein unkompliziertes, dienstleistungsorientiertes Handeln, seine grosse Hilfsbereitschaft und sein verlässliches, verbindliches Verhalten. Das Pensionsalter hat Werner Hürlimann zwar bereits im November 2019 erreicht. Er hat sich jedoch bereit erklärt, verbleibende Aufgaben und Projektarbeiten bis Ende Januar 2021 weiterzuführen. Diese schliesst er nun ab.

Der Gemeinderat dankt Werner Hürlimann herzlich für seinen wertvollen, langjährigen Einsatz. Er wünscht ihm einen bereichernden neuen Lebensabschnitt mit vielfältigen Perspektiven und vor allem gute Gesundheit!

/Gemeindeverwaltung Meilen

meilen

Beerdigungen

Wissmann, Willy Ernst

von Uznach SG, wohnhaft gewesen in Künsnacht ZH, Seestrasse 264. Geboren am 10. Mai 1926, gestorben am 6. Januar 2021. Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Berli-Burkhard, Heidi Marta

von Meilen ZH, wohnhaft gewesen in Meilen, Ländischstrasse 132. Geboren am 7. Juni 1923, gestorben am 18. Januar 2021. Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Ruppert, Johannes Luzius

von Zürich ZH, wohnhaft gewesen in Meilen, Bruechstrasse 164. Geboren am 21. Juli 1945, gestorben am 18. Januar 2021. Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Dissinger, Siegfried

von Meilen ZH, wohnhaft gewesen in Meilen, Weidacherstrasse 40. Geboren am 9. Juni 1940, gestorben am 19. Januar 2021.

Scholl-Winterberger, Rosa

von Pieterlen BE, wohnhaft gewesen in Meilen mit Aufenthalt in Unterterzen, Vorchaltstrasse 7, Tertianum Blumenpark. Geboren am 17. Januar 1930, gestorben am 24. Januar 2021.

MeilenerAnzeiger

Meilener Anzeiger AG

Bahnhofstrasse 28
Postfach 481 - 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33
Telefax 044 923 88 89
info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen

77. Jahrgang

«Bote am Zürichsee»,

1863–1867,

«Volksblatt des Bezirks Meilen»,

1869/71–1944

Erscheint einmal pro Woche und wird am Freitag durch die Post den Meilener Haushalten zugestellt.

Auflage: 7900 Exemplare

Abonnementspreise für Meilen:

Fr. 90.– pro Jahr

Fr. 120.– auswärts

Fr. 1.18/mm-Spalte

Redaktionsschluss: Montag, 14 Uhr

Annahmeschluss Inserate: Dienstag, 16 Uhr

Herausgeberin:

Christine Stückelberger-Ferrario

Redaktion:

Christine Stückelberger-Ferrario,

Karin Aeschlimann

Inserate: Christine Stückelberger-Ferrario,

Fiona Hodel

Druckvorstufe, Typografie:

Anita Estermann

Druck: Feldner Druck AG

FELDNER DRUCK



AGENTUR
FÜR PRIVATSCHULEN

Privatschule oder Internat?

Wir beraten Sie kostenlos.
In Ihrer Nähe in Meilen.

Seit 1940

T +41 44 261 74 70
www.privatschul-beratung.ch

Portugiesin sucht Arbeit als Putzfrau

In Privathaushalt, Reinigung, waschen und bügeln. Ich spreche portugiesisch, französisch und ein wenig deutsch. Fahrausweis Kat. B.

Kontakt: Maria Nunes
Telefon 043 333 42 15 oder
076 317 22 42

Gesucht (per sofort)

Privatchauffeur Kat. B, ca. 30%

für gut planbare Fahrten
Flexibel, gepflegt, zuverlässig
Raum Meilen, gerne 60+

info@waldvogel.swiss
Tel. 079 677 63 61*

Wärmertextilien aus der Natur



Happy dank kuschelwarmer Wäsche!

Foto: zvg

Körpernahe Wäsche aus der Naturfaser Wolle? Da erinnert man sich an früher, wie diese Wäsche gekratzt und gejuckt hat! Aber seit die Firma Icebreaker Textilien aus Merinowolle herstellt, ist es mit der Rauheit vorbei.

Kuschelig weich, seidendünn und warm sind Unterwäsche, T-Shirt, Faserpelze und Socken von Icebreaker für diese kalten Tage. Kein Wunder, sind auch die Mitarbeiterinnen der Drogerie Roth begeisterte Trägerinnen dieser bekannten Marke.

Die Wolle stammt von Merinoschafen aus den unberührten neuseeländischen Alpen. Dort sind die Tiere ganzjährig extremem Wetter und Temperaturschwankungen ausgesetzt. Ihr natürlicher Schutzschild, die Wolle, sorgt dabei für optimale Temperaturregulierung. Bei Hitze kühlt das Wollkleid dank hoher Atmungsaktivität, bei Kälte isolieren die leichten, fein gekräuselten Fasern den Körper vor Kälte. Ein weiterer Vorteil der Icebreaker ist ihre Geruchsneutralität, auch nach mehrtägigem Tragen der Textilien. Bekannt und beliebt ist Icebreaker vor allem für Outdoor-Bekleidungen, zudem ist die Firma der weltgrösste Hersteller von Funktionsunterwäsche aus Merinowolle.

Auch die klassischen Mokassins und die Lammfellfinken in Beigefarben sind wieder in der Sanitätsabteilung der Drogerie Roth in Meilen zu finden.

Winter-Zeit ist Icebreaker-Zeit, jetzt mit 15 % Rabatt. Ein Besuch in der geöffneten Drogerie lohnt sich bestimmt.

www.drogerieroth.ch

/tr



SCHREINER-SERVICE UND REPARATUREN ALLER ART

- Glasbruch
- Küchen
- Schränke
- faules Holz
- Fenster
- Türen
- Böden
- und mehr

Sennhauser AG
044 924 10 30 · www.sennhauserag.ch

8,1 Millionen Franken Corona-Kredite ausgezahlt

Gutes Jahresergebnis in einem herausfordernden Jahr

RAIFFEISEN

In einem anspruchsvollen Jahr, das von der Corona-Pandemie geprägt wurde, war es der Raiffeisenbank rechter Zürichsee wichtig, eine verlässliche Partnerin für ihre Kundinnen und Kunden zu sein.

Im Fokus stand eine unkomplizierte und rasche Unterstützung insbesondere der KMU-Kunden.

Wachstum auf Ertragsseite

Die Raiffeisenbank rechter Zürichsee konnte 2020 ein gutes Ergebnis erzielen. Der Gewinn beläuft sich auf 2,45 Millionen Franken, vor allem im Kundengeschäft konnte die Bank stark zulegen und ihre gute Position weiter ausbauen. Die Verpflichtungen aus Kundeneinlagen stiegen um 5,61 Prozent auf 1'611 Millionen Franken. Christian Stucki, Vorsitzender der Bankleitung, spricht von einem guten Abschluss. Das Zinsengeschäft ist nach wie vor der wichtigste Ertragspfeiler der Raiffeisenbank rechter Zürichsee. Trotz des herausfordernden Tiefzinsumfelds konnte der Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft gegenüber dem Vorjahr (14,2 Millionen Franken) mit 14,3 Millionen Franken gehalten werden. Auch der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft (4,06 Millionen Franken) hat im Vergleich zum Vorjahr deutlich zugenommen (+15,5 Prozent), wobei der Handels-erfolg (1,3 Millionen Franken) um

2,9 Prozent zurückgegangen ist. Der Geschäftsertrag erreichte 20,2 Millionen Franken (Vorjahr 19,7 Mio. Franken).

Zunahme auch bei den Depotwerten

Das Hypothekengeschäft ist auch im Geschäftsjahr 2020 weiter gewachsen. Das Hypothekervolumen erhöhte sich um 2,1 Prozent auf 1'286,5 Millionen Franken. Eine sorgfältige Risiko- und Bonitätsprüfung stellt die sehr hohe Qualität der Portfolios sicher. Dass man auch in anspruchsvollen Zeiten für viele Kundinnen und Kunden sowie in einem umkämpften Bankenplatz am rechten Zürichsee ein solches Plus verzeichnen konnte, freut Christian Stucki besonders. «Das ist ein Zeichen des Vertrauens unserer Mitglieder und Kunden und spricht für unsere gute Vernetzung in der Region.»

Auch bei den Depotwerten verzeichnete die Raiffeisenbank rechter Zürichsee eine Zunahme: um 30,3 Millionen Franken auf 634 Millionen Franken. Ein Ergebnis, das im März und April noch nicht zu erwarten gewesen war, als wegen der Corona-Pandemie die Kurse an der Börse stark eingebrochen waren. Da sich die Situation bis Ende Jahr aber erholte und die Kurse wieder auf das Niveau von vor der Krise kletterten, schlägt letztlich doch ein positives Ergebnis zu Buche.

Moderate Kostenentwicklung

Der Geschäftsaufwand (Personal- und Sachaufwand) hat im Berichtsjahr um 0,34 Prozent auf 11,67 Millionen Franken abgenommen.

Dies, obwohl mit dem Umbau des Hauptsitzes Männedorf einige direkte Kosten anfielen. Da aber auf fast alle Anlässe verzichtet werden musste – auch die traditionelle Generalversammlung konnte nicht stattfinden – waren die Ausgaben tiefer als im Vorjahr.

Jahresgewinn von 2,45 Millionen Franken

Dank der positiven Ertragslage konnte die Raiffeisenbank rechter Zürichsee im Berichtsjahr einen Jahresgewinn von 2,45 Millionen Franken (-2,59 Prozent) erwirtschaften. Deshalb, und weil es auch für die Raiffeisenbank rechter Zürichsee ein spezielles Jahr war, spricht Christian Stucki von einem soliden Jahresabschluss. Die Pandemie konnte dem stetigen Wachstum also keinen Abbruch tun. «Auf unsere Branche hat sich Covid-19 kaum negativ ausgewirkt.»

Trotzdem hat die Krise die Bank beschäftigt. Insgesamt wurden 143 Covid-19-Kreditanträge verarbeitet und ausbezahlt. Das Gesamtvolumen der ausbezahlten Kredite beträgt 8,1 Millionen Franken.

Es sei wichtig gewesen, dass die Unternehmen rasch und unkompliziert zu Liquidität gekommen sind. Die lokale Verankerung war in dieser ausserordentlichen Situation von grossem Vorteil. Dafür habe man keinen Effort gescheut. Da die Auswirkungen der Krise auf das Gewerbe und Private immer noch schwierig abzuschätzen sind, werde die ausserordentliche Situation die Raiffeisenbank rechter Zürichsee auch in diesem Jahr beschäftigen.

/zvg

Trotz allem hörbar sein

Die Kantorei Meilen blickt zurück



Nach einem Jahr der Verunsicherung, mit abgesagten Chorauftritten und der Verlagerung des Chorlebens in den virtuellen Raum, konnte man an Weihnachten 2020 immerhin zwei wichtige Veranstaltungen durchführen.

Die Rede ist von der Gospelschweihnacht und der Aufführung der Weihnachtsoratoriums-Auszüge (J.S. Bach) im Gottesdienst. Die Veranstaltungen wurden wegen der Obergrenze von 50 Gottesdienstbesuchern mehrfach durchgeführt, um möglichst vielen Interessierten Gelegenheit zu geben, die selten gewordenen Live-Klänge geniessen zu können – entsprechend waren die Besucherzahlen erfreulich.

Die Gospelschweihnacht fand nicht in gewohnter Besetzung statt (mit rund 100 Sängerinnen und Sängern aus dem Gospelchor der Kantorei und

dem Ad-hoc-Gospelchor Egg), sondern solistisch mit den Chorleitern der Chöre und der Gospelband. Flurina Ruoss und Ernst Buscagne wurden von Beat Oezmen (Piano), Marcel Benedikt (E-Bass) und Rainer Fröhlich (Drums) begleitet; das Programm, ein «Best of» der letzten drei Jahre, bestach durch die gute Mischung von beschwingten Liedern mit typischem Gospelgroove und getragenen, stimmungsvollen Liedern, die der so nötigen Besinnung in der Adventszeit sehr entsprach.

Ein besonderes Highlight waren die Auszüge aus dem Weihnachtsoratorium von J.S. Bach, die am Weihnachtstag erklangen. Die vier Gesangssolisten wurden von einem Instrumentalensemble mit historischen Instrumenten und Barbara Meldau am Orgelpositiv begleitet. Iris-Anna Deckert (Sopran), Ingrid Alexandre (Mezzosopran), Jonas Salzer (Tenor) und der Kantor der Kirchgemeinde, Ernst Buscagne (Bassbariton), sangen ihre Arien und die berühmten Chorsätze «Jauchzet, frohlocket» und «Herrscher des Himmels» als Teil der Liturgie, die

einfühlsam von Jacqueline Sonogo Mettner geleitet wurde.

Der Chorgesang und die gemeinsamen musikalischen Erlebnisse, wofür und wovon die Kantorei Meilen lebt, hatten im vergangenen Jahr einen schweren Stand. Dank der grosszügigen Unterstützung der reformierten Kirchgemeinde Meilen konnten die Künstler an den Festtagen für die Gemeindeglieder in hör- und spürbarer Form da sein. Die betroffenen freischaffenden Instrumentalisten konnten endlich wieder live musizieren und ihren Lebensunterhalt sichern.

Die beiden ständigen Chöre der Kantorei Meilen (Cantiamo insieme und Gospelchor) haben sich angepasst und proben nun regelmässig online. Wöchentlich singen etwa 45 Sängerinnen und Sänger zusammen und proben für die Auftritte, die hoffentlich im Herbst dieses Jahres wieder möglich sein werden. Mit Zuversicht schaut die Kantorei Meilen in die Zukunft und plant bereits jetzt das Repertoire und die Umsetzung der Weihnachtsanlässe für 2021.

/pdk

Heute vor...



Segeln übers Meer

Als ich noch Pfarrer in Meilen war, habe ich jedes Jahr einen Segeltörn in Holland für junge Erwachsene durchgeführt. Dort segelten wir unter sachkundiger Führung über das IJssel- und Wattenmeer. Eine Stadt, die wir immer mal wieder ansteuerten, war Hoorn. Abends gaben wir uns natürlich auch gerne dem speziellen Charme dieser niederländischen Hafenstadt hin. Allerdings wurde mir erst kürzlich bewusst, dass Hoorn zwei berühmte Söhne hat, die auf der Weltkarte ihre Spuren hinterlassen haben. Ihre Namen sind Willem Cornelisz Schouten und Jakob Le Maire.

Wie es sich für Abkömmlinge einer Segelation gehört, begnügten sie sich nicht mit dem IJssel- und Wattenmeer, sondern bereisten die Weltmeere. Ihr Auftrag war, einen Weg nach Niederländisch Indien zu finden, der nicht um das Kap der guten Hoffnung und nicht durch die Magellanstrasse führte. Auf diesen Wegen hatte nämlich die Niederländische Ostindien-Kompanie (VOC) das Monopol. Und heute vor 405 Jahren fanden sie tatsächlich eine Route um die Südspitze Südamerikas, die sie nach ihrer Heimatstadt Kap Hoorn nannten.

Die Tragik bestand darin, dass die Söhne Hoorns in Java aufgegriffen und in Ketten gelegt wurden. Man glaubte ihnen nicht, dass sie einen alternativen Seeweg gefunden hatten, was nur bedeuten konnte, dass sie die verbotene Magellanstrasse befahren hatten. Ihre Schiffe wurden konfisziert und Schouten und Le Maire als Gefangene in die Niederlande zurückgeschickt. Le Maire, erst 31-jährig, überlebte die Rückfahrt nicht. Sein Vater ging vor Gericht. Und nach einem dreijährigen Prozess erhielt er Recht. Der finanzielle Schaden musste von der VOC erstattet werden, und es wurde offiziell anerkannt, dass sein Sohn zusammen mit Schouten den Weg um Kap Hoorn entdeckt hatte.

Auch auf unseren Segeltörns kamen wir uns zuweilen wie Weltreisende vor. Und wir erlebten durchaus unsere Abenteuer. Wir entdeckten zwar keine neuen Seewege. Dafür sind alle gesund wieder nach Hause gekommen.

/Benjamin Stückelberger

Zu vermieten an zentraler Lage in Meilen

Praxisraum

Ca. 11 m², geeignet für Therapien, Fusspflege oder als kleines Büro/Lageraum. Eine schöne Küche und Toilette stehen zur Mitbenutzung zur Verfügung. MZ Fr. 650.– pro Monat inkl. NK. Per sofort verfügbar.

Ernsthaftes Interessenten melden sich bitte bei Frau Wartenweiler, Telefon 044 793 13 50.

Im Falle eines Stromausfalles:



STUNDEN-SERVICE

365 Tage im Jahr, rund um die Uhr.
8706 MEILEN 044 924 10 10
8704 HERRLIBERG 044 915 21 31
8703 ERLNBACH 044 915 21 31

HARDMEIER
ELEKTRO-TELECOM

Meilener Handwerk & Gewerbe



WERNER BISCHOF
PARKETTARBEITEN

Neuerlegung
Parkettschleifen und sanieren

Showroom Pfarrhausgasse 11

Hinterer Pfannenstiel
8706 Meilen
Telefon 044 923 59 81



Mathis
Schreinerei & Glaserei

Seestrasse 993 · 8706 Meilen · Tel. 044 923 52 40
schreinerei@active.ch · www.schreinerei-mathis.ch

**Druckfrisch und
innovativ seit 1985.**

FELDNERDRUCK.CH



Özkan Kurt ist bei Feldner Druck fürs Plotten zuständig. Er bedient die Maschine mit viel Know-how. Foto: zvg

Blachen, Fahnen und Autobeschriftungen

Die Feldner Druck AG ist für ihren persönlichen Service und kundenorientierte Lösungen bekannt. Gedruckt wird von Flyern über Briefschaften bis zu umfassenden Broschüren oder Büchern alles, was das Herz begehrt. Dies aber nicht nur auf Papier. Blachen, Fahnen oder Schaufensterbeschriftungen sowie Kleber sind bei der Druckerei aus Oetwil am See und Meilen ebenfalls zu haben. Geschäftsführer Pascal Golay erklärt, wie's geht.

Pascal Golay, wenn man an eine Druckerei denkt, denkt man in erster Linie an den Druck auf Papier. Ihr könnt aber noch viel mehr, oder? Mit unserem Plotter, einer speziellen Druckmaschine für grossformatige Prints, können wir diverse Materialien in bestechender Qualität bedrucken.

Welche Materialien sind das? Verschiedene Blachen-Materialien, Aufkleber – für Schaufenster oder sonstige Aussenbeschriftungen – oder Schilder auf Forex oder Aluminium. Oder Plakate auf Hohlräumplatten, zum Beispiel für Wahlwerbung.

Was gibt es sonst noch für Produkte, die mit dem Plotter produziert werden? Wir produzieren viele Roll-ups – das

sind hochwertige Display-Systeme inklusive Transporttasche. Ideal für Veranstaltungen, Präsentationen, Messeauftritte und mobile Werbeaktionen. In verschiedenen Grössen, Materialien und unterschiedlichen Ausführungen verfügbar. Ein Roll-up ist in 30 Sekunden aufgebaut.

Übernehmen Sie auf Wunsch auch die Gestaltung des gewünschten Produkts?

Natürlich. Wir beraten, konzipieren, gestalten und bereiten Druckprodukte fachgerecht nach aktuellen Standards auf. Wir legen viel Wert auf gestalterische Details, denn das macht den Unterschied. Ein reibungsloser Ablauf in der gesamten Realisation ist für uns selbstverständlich. Mit drei Polygrafien und zwei Lernenden in dieser Sparte haben wir unser Vorstufen-Team in den letzten Jahren sukzessive ausgebaut.

Feldner Druck AG
Esslingerstrasse 23, Oetwil a.S.
Telefon 043 844 10 20
info@feldnerdruck.ch
www.feldnerdruck.ch
Büro Meilen: Winkelstrasse 25
Telefon 043 844 10 22
Öffnungszeiten Meilen:
Di bis Do 8.30 – 11.30 Uhr

SCHLAGENHAUF

Rundum Freude am Gebäude!

Malen Umbauen Fassaden

Tel. 0848 044 044 www.schlagenhauf.ch

Toller & Loher AG
Meilen · Uetikon am See



Tel. 044 922 15 00
mail@toller-loher.ch
www.toller-loher.ch

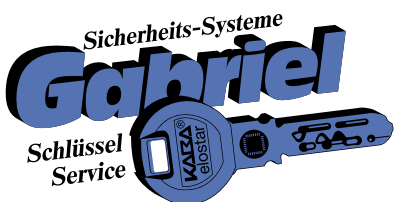
Strassenbau · Tiefbau · Pflästerungen

INNENAUSBAU · ISOLATIONEN · ZÄUNE

ZIMMEREI
DIETHELM MEILEN
UELI SCHLUMPF 8706 MEILEN 044 923 15 61

Rollups?
Bis 200 x 213 cm!

FELDNERDRUCK.CH



Gabriel Schlüsselservice GmbH
General-Wille-Strasse 119 · Meilen · Tel. 044 920 10 00
info@gabriegelgmbh.ch · www.gabriegelgmbh.ch



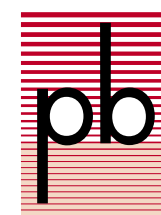
Telefon 044 923 11 77 | www.ammanngartenbau.ch

EKZ Eltop

Elektroinstallation
Gebäudeautomation
Telematik/IT
Service 24h-Pikett

Elektrizitätswerke
des Kantons Zürich
Eltop Meilen
Rosengartenstrasse 11
8706 Meilen
Direkt 058 359 47 10
meilen@ekzeltop.ch

Nah. Schnell. Professionell.



Storen-Service

Reparaturen + Neumontagen

Lamellenstoren

Sonnenstoren

Rollladen

Wampfenstrasse 54
8706 Meilen

Telefon 044 923 58 95
Telefax 044 923 58 45
E-Mail info@storenblattmann.ch

MeilenerAnzeiger

Büro-Öffnungszeiten
Montag bis Mittwoch 9.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag + Freitag
Nach telefonischer Vereinbarung
Telefon 044 923 88 33



Benjamin Stückelberger

BeSt Productions GmbH
Schwabachstr. 46
CH-8706 Meilen
Telefon +41 44 548 03 90
best@bestproductions.ch

www.bestproductions.ch



Planen Sie ein
rauschendes Fest?

Prachtvolle Säle für 10 bis 200 Personen.

l o w e n
m e i l e n

seestrasse 595 - fon 043-844 10 50 - www.loewen-meilen.ch

Wasser-Wärme
Hersperger
Meilen
044 925 55 55

e Engeler
Lampen AG

Heimleuchten – Gartenleuchten – technische Leuchten
Beleuchtungsplanungen – Schirmatelier
Hotellerie- und Gastronomiebeleuchtung

CH-8706 Meilen, Seestrasse 1013, Postfach
Telefon 044 915 15 15, Telefax 044 915 38 22
info@engelerlampen.ch, www.engelerlampen.ch


Ebner & Co GmbH
Parkettarbeiten



**Ihr Spezialist für
schöne Parkettböden!**

Pfannenstielstrasse 112 · 8706 Meilen · Telefon 044 793 17 50
Fax 044 793 17 54 · info@ebnerparkett.ch · www.ebnerparkett.ch

Kirchliche Anzeigen

reformierte kirche meilen 

www.ref-meilen.ch

Sonntag, 31. Januar

9.45 Gottesdienst, Kirche «Tier und wir» Pfrn. J. Sonogo Mettner
Mitwirkung: Konfirmand*innen, «Fresh Up»-Band

Mittwoch, 3. Februar

ab 10.00 Fiire mit de Chliine, online



www.kath-meilen.ch

Samstag, 30. Januar

16.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 31. Januar

10.30 Familiengottesdienst mit Ministranten-Aufnahme und 10-Jahr-Minijubiläum

Veranstaltungen

Kinderfasnacht abgesagt



Nach der Absage des Räbeliechtliumzugs im Herbst hat der Vorstand des VVM beschlossen, dass nun auch die Kinderfasnacht vom Dienstag, 16. Februar nicht durchgeführt werden kann.

Leider muss ein weiterer Traditionsanlass infolge der Coronapandemie abgesagt werden. Mit den strengen BAG-Vorgaben und den dazugehörigen Vorkehrungen, Schutzkonzepten, Abstandsvorschriften etc. ist es nicht möglich, den traditionellen Kinderanlass durchzuführen.

Es bleibt zu hoffen, dass sich die Situation nächstes Jahr so verbessert, dass wir uns alle wieder mit den kleinen «Böggli» zum Umzug und zur Kinderfasnacht treffen können. Der Verkehrsverein Meilen freut sich darauf. /vvm

Ein zauberhafter Winter «Fiire mit de Chliine» geht online

reformierte kirche meilen 

Neun Mal im Jahr begegnen Kinder mit ihren Müttern, Vätern und Grosseltern im «Fiire mit de Chliine» in der reformierten Kirche der kleinen «Chilemuus».

Mit der Chilemuus erleben die Kleinen ihre ersten Gottesdienste. Einfache Bilderbuchgeschichten, Lieder und Bewegungen sorgen für eine altersgerechte Ansprache.

Auf die persönliche Begegnung in der Kirche mit anschliessendem gemeinsamen Zvieri muss im Februar leider verzichtet werden. Deshalb hat das «Fiire mit de Chliine»-Team die Veranstaltung kurzerhand ins Internet verlegt. Selbstverständlich ist auch die Chilemuus wieder da-



Die Geschichte vom kleinen Maulwurf ist ab 3. Februar im Internet abrufbar.

Foto: zvg

bei. Sie begleitet Pfarrer Daniel Eschmann durch die Online-Ausgabe.

Im Mittelpunkt der Bilderbuchgeschichte steht dieses Mal ein kleiner Maulwurf, der seinen ersten

Winter erlebt. «Was ist denn hier los?», denkt sich der Erdbewohner, als er zufällig aus seinem Winterschlaf erwacht. Noch nie zuvor hat er Schnee gesehen. Als er etwas Glitzerndes findet, ist er sich sicher: Da muss etwas Zauberhaftes im Spiel sein.

Im musikalische Teil animiert Barbara Meldau die Zuschauer mit schönen Winterliedern zum Mitsingen. Ein Wintervergnügen für Klein und Gross!

Ab dem 2. Februar können Lieder und Geschichte auf der Webseite der reformierten Kirche abgerufen werden. Ein Vorteil der Online-Veranstaltung ist, dass man die Geschichte so oft anschauen und anhören kann, wie man möchte.

Fiire mit de Chliine, Mittwoch, 3. Februar, ab 10.00 Uhr.
Online auf www.ref-meilen.ch.

/sha

Aphorismen von Oscar Wilde

Oscar Wilde (1854–1900), zumeist wohnhaft in London, war immer ein umstrittener Autor, dazu als Mensch ziemlich eingebildet. Wir pflücken aus seinen unzähligen Sprüchen in freier Auswahl jene heraus, die zu lesen sich nach unserer Meinung dennoch lohnt, auch wenn man vielleicht am Schluss da und dort doch anderer Ansicht ist. Die im Original auf Englisch verfassten Aphorismen sind auf Deutsch gelegentlich auch in anderen Versionen im Umlauf.

/pkm


Unzufriedenheit ist der erste Schritt zum Erfolg.

Das Durchschnittliche gibt der Welt ihren Bestand, das Aussergewöhnliche ihren Wert.

Die Wahrheit erkennen wir immer erst dann, wenn wir mit ihr absolut nichts mehr anzufangen vermögen.

Vergib deinen Feinden stets. Nichts ärgert sie so.

Das Fachgeschäft für Blasinstrumente, Mietinstrumente, Verkauf, Reparatur.



MUSIKHAUS GURTNER
Musikhaus Gurtner • Spiri AG
Im Dörfli 25 • 8706 Meilen • T. 044 923 25 70
musikhaus-gurtner.ch • info@musikhaus-gurtner.ch

Coffure
KOTAS
Damen und Herren
General-Wille-Str. 127 · 8706 Feldmeilen
Telefon 044 923 04 15

Bruechstrasse 164, 8706 Meilen

Johannes Luzius Ruppert

21. Juli 1945 bis 18. Januar 2021

Unser Papi, Opa, Bruder und Onkel ist am Montagmorgen im Unispital friedlich eingeschlafen. Wir sind froh, musste er nicht mehr lange leiden.

Nicole Ruppert
Noah & Nilo Tasaico
Alice Ruppert
Ursula Ambühl-Ruppert
Beat Ambühl

Die Abdankung fand im engsten Familienkreis statt. Die Urne wurde im Familiengrab auf dem Friedhof Meilen beigesetzt.

Wir danken dem Palliative Care Team des Unispitals Zürich und der Spitex Zürichsee für die fürsorgliche Pflege in den letzten Wochen.

Anstelle von Blumen gedenke man der Krebsliga des Kantons Zürich.



Kennen Sie Markus?

Salzige Caramelsauce

«Velkommen» – «Willkommen» auf Norwegisch – heisst das Kochbuch von Therese Moser-Rønning. Die leidenschaftliche Köchin ist in Oslo aufgewachsen und inspiriert die Schweizer Küche mit nordischen Ideen.

Unser Rezept der Woche aus der Rezeptsammlung, sie ist im Werdverlag erschienen, greift einen Trend auf: Die Kombination von Caramel und Salz. Wie wunderbar Caramelsüßes und Feinsalziges vereint schmecken, weiss jeder, der an einem Sommertag schon einmal Caramel-Salz-Glacé geschleckt hat. Nun brauchen die Fans dieser Geschmacksrichtung nicht mehr darauf zu warten, bis die Glacébuden mit ihren Spezialitäten wieder öffnen, sondern können sich selber an einer salzigen Caramelsauce versuchen.

Die Sauce ist vielseitig. Sie wird am besten mit Schokoladekuchen, Nusstorte oder anderen «trockenen» Süßigkeiten serviert, auch ein Klecks Rahm ergänzt sie gut, und Vanilleglacé passt sowieso

dazu. Und das Beste ist: Man kann sie im Voraus zubereiten. In einem Glas gut verschlossen, kann sie bis zu zwei Wochen im Kühlschrank gelagert werden. Bei Zimmertemperatur kann man sie einen Tag lang auftischen.

Salzige Caramelsauce

Zutaten für ca. 2,5 dl

- 200 g Rohrzucker
- 90 g Butter (Zimmertemperatur)
- 1,2 dl Vollrahm
- 1 TL Salzflocken (gibt es im Supermarkt)

Zubereitung

Den Rohrzucker in einer mittl-grossen Pfanne auf mittlerer Stufe erhitzen. Nicht im Zucker rühren, bis er zu schmelzen beginnt. Dann aber ständig mit einem Holzlöffel umrühren. Der Zucker bildet Klumpen und schmilzt zu einer di-



Rezept der Woche

Diese spezielle Caramelsauce schmeckt sehr gut zu Vanilleglacé oder Kuchen.

Foto: Lisa Dietermann, www.werdverlag.ch

cken, braunen Flüssigkeit. Wenn man ständig rührt, brennt sie nicht an.

Ist der Zucker vollständig geschmolzen, die Butter hinzufügen.

Vorsichtig: Das Caramel bildet rasch einmal Blasen, wenn Butter dazukommt. Weiterrühren, bis die Butter vollständig geschmolzen ist (etwa 2–3 Minuten).



Immer weiterrühren und langsam den Vollrahm hinzufügen. Weil der Rahm kühler ist als das Caramel, wird die Mischung auch jetzt schnell Blasen bilden. Deshalb alles 1–2 Minuten köcheln lassen. Nun das flockige Salz einrühren. Das Ganze nochmals 1 Minute köcheln lassen, und dann die Pfanne vom Herd nehmen. Vor dem Servieren die Sauce abkühlen lassen.

HGM.ch
Handwerks- und Gewerbeverein Meilen

Unser Mitglied – Ihre Kosmetikerin IN MEILEN

charmante kosmetik

charmantekosmetik.ch
shop.charmantekosmetik.ch

Inhaberin Charmante Kosmetik | Ruth Koller

Ihr Schreiner am Zürichsee

GEMI
seit 1948

Holz in seiner schönsten Form

Küchen • Bäder • Möbel • Reparaturen
044 915 31 68 • www.gemi.ch

SfS meilen

Meilemer Senioren und Seniorinnen helfen!

- Wir kümmern uns um die Steuererklärung unserer Mitglieder

Weitere Informationen:
Telefon 044 793 15 51
Di 9–11 / Do 14–16 Uhr
(sonst Telefonbeantworter)

unkompliziert solidarisch
www.sfs-meilen.ch

Raubvogel im Fokus

Bild der Woche
von Monika Flanagan



Monika Flanagan spaziert oft im Quartier «Luft» und kennt den dort residierenden Turmfalken bereits von vielen Begegnungen. Anfang Januar hat sie ihn nun auch fotografiert – im Licht der untergehenden Wintersonne auf einer Baumkrone sitzend.

Wir veröffentlichen jeden Freitag das «Bild der Woche». Senden Sie uns Ihre Schnappschüsse in möglichst hoher Auflösung, zusammen mit ein paar Angaben zum Motiv und Ihrer Adresse, an info@meileneranzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils Montag, 14.00 Uhr. Jedes veröffentlichte Foto wird mit 20 Franken belohnt.

PROSPERIS

BERATUNG ZU

- TESTAMENT • EHEVERTRAG
- IMMOBILIENVERKAUF

PROSPERIS Beratung
Seestrasse 52 | 8703 Erlenbach | 044 991 30 84
prosperis-beratung.ch
marc.wehrli@prosperis-beratung.ch

MARC WEHRLI
ehem. Notar von Meilen